

**Aufgabe:**

*Berechnen Sie das niedrigst mögliche Einkommen für 2023. Eine übersichtliche Darstellung des Lösungsweges unter Verwendung der steuerlichen Fachbegriffe wird erwartet. Nichtansätze sind kurz zu begründen.*

Lösungshinweis: Der Höchstbetrag zur knappschaftlichen Rentenversicherung beträgt in 2023: 26.528,00 €/ Zusammenveranlagung 53.056,00 €.

Die Eheleute Thomas und Susanne Borke aus Berlin-Neukölln, beide 48 Jahre alt, werden für den Veranlagungszeitraum (VZ) 2023 zusammen veranlagt. Thomas Borke ist selbständiger Einzelhändler in Berlin-Moabit. Er erzielt 2023 einen Gewinn in Höhe von 40.000,00 €. Seine Frau Susanne arbeitet Teilzeit als Erzieherin und erhält monatlich 1.200,00 € Gehalt. Werbungskosten weist sie nicht nach.

Aus den Unterlagen der Eheleute ergibt sich für den VZ 2023 Folgendes:

- Arbeitnehmer-Anteil Rentenversicherung Ehefrau (EF) 1.400,00 €
- Arbeitgeber-Anteil Rentenversicherung EF 1.400,00 €
- Arbeitnehmer-Anteil Krankenversicherung EF 1.250,00 €
- Arbeitnehmer-Anteil Pflegeversicherung EF 140,00 €
- Arbeitnehmer-Anteil Arbeitslosenversicherung EF 220,00 €
- Beiträge zur Basiskranken- und Pflegeversicherung des Ehemanns (EM) 3.200,00 €
- private kapitalgedeckte Altersvorsorge i.S. §10 Abs. 1 Nr. 2b, aades EM 2.400,00 €
- Risikolebensversicherung EM 900,00 €
- Hausratversicherung 300,00 €
- Haftpflichtversicherung 150,00 €

### Lösungsvorschlag

	EM	EF
<b>Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 15 EStG)</b>	40.000,00	
<b>Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (§ 19 EStG)</b>		
Einnahmen 12 x 1.200,00 =	14.400,00	
./. Werbungskostenpauschbetrag § 9a EStG	<u>1.230,00</u>	<u>13.170,00</u>
<b>= Summe der Einkünfte</b>	40.000,00	13.170,00
<b>= Gesamtbetrag der Einkünfte</b>		53.170,00

### **./. Sonderausgaben § 10 EStG**

<b>Altersvorsorgeaufwendungen (§ 10 (1) Nr. 2 EStG)</b>		
AN-Anteil RV der EF	1.400,00	
+ AG-Anteil RV der EF	1.400,00	
+ private RV des EM	<u>2.400,00</u>	
= Insgesamt	5.200,00	
Höchstbetrag	53.056,00	
100 % vom niedrigeren Betrag (ab 2023)	5.200,00	
./. AG-Anteil RV der EF	<u>1.400,00</u>	
<b>= abzugsfähige Altersvorsorgeaufwendungen (§ 10 (3) EStG)</b>		3.800,00

### **Übrige Vorsorgeaufwendungen (§ 10 (1) Nr.3 EStG)**

96 % der KV der EF	1.200,00	
+ PV der EF	140,00	
+ Basis-KV + PV EM	<u>3.200,00</u>	
Insgesamt	4.540,00	
Höchstbetrag (gem. § 10 (4) EStG) EM 2.800,00 + EF 1.900,00=4.700,00		
ist noch nicht überschritten,		
abzugsfähig ist mindestens die Basisvorsorge	4.540,00	

### **weitere sonstige Vorsorgeaufwendungen**

Berücksichtigungsfähig sind:

4 % der KV der EF	50,00	
+ AN- Anteil ALV der EF	220,00	
+ Risiko-LV EM	900,00	
Hausrat	---	
+ Haftpflicht	<u>150,00</u>	
Insgesamt	1.320,00,	
davon max. 160,00 abzugsfähig, da dann Höchstbetrag erreicht		4.700,00
<i>Die Hausratversicherung ist eine Sachversicherung – kein Ansatz.</i>		

Sonderausgaben-Pauschbetrag § 10 c 72,00

**= Einkommen** 44.598,00